

energie!

zum Leben

Die Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch | Dezember 2019



Nachwuchs:
Junges GWH-Team

Wallbox: **Laden zuhause**
Trikots: **Gewinner-Teams**
Garantie: **Preise bleiben stabil**



Liebe Kundinnen und Kunden der Gemeindewerke Haßloch,

beim Blick auf den Kalender reibt man sich fast schon verwundert die Augen. Kann es denn wirklich wahr sein? Ist das Jahr 2019 denn tatsächlich schon fast wieder vorüber und in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und kurz darauf den Jahreswechsel? Tatsächlich ist die Schnelllebigkeit unserer Zeit zu einem Phänomen geworden, das die beiden ersten Jahrzehnte dieses Jahrtausends prägt. Alles muss schnell gehen. Kaum jemand hat noch Zeit. 280 Zeichen erlaubt ein Tweet bei Twitter. Das sind gerade mal drei kurze Sätze.

Umso wichtiger sind da Dinge, die bleiben. Nähe, Zuverlässigkeit, Qualität – darauf können Sie als Kundin oder Kunde bei den GWH vertrauen. Wir sind für Sie da. Und mit unseren Ausbildungsangeboten schaffen wir Zu-

kunft. Seit 1902 das erste Gaswerk in Haßloch in Betrieb ging, haben wir uns zum Ansprechpartner Nummer Eins in Versorgungsfragen entwickelt. Seitdem haben Hunderte junge Menschen ihre ersten Schritte ins Berufsleben bei uns gemacht. In dieser Ausgabe

stellen wir den aktuellen GWH-Nachwuchs vor – in sieben ausführlichen Porträts.

Viel Spaß beim Lesen und frohe Weihnachten

Ihr Lothar Lorch

Aufsichtsratsvorsitzender der
Gemeindewerke Haßloch



Liebe Leserinnen und Leser der „Energie zum Leben“,

unser Einsatz für die Region: Aus Haßloch. Für Haßloch. So lautet unser Motto bei den GWH. Dass wir diese Verantwortung ernst nehmen, lesen Sie auch in der Weihnachtsausgabe der Kundenzeitung.

Obwohl die EEG-Umlage, die Abgabe zur Förderung erneuerbarer Energien, erneut ansteigt, halten Ihre Gemeindewerke im Jahr 2020 den Strompreis stabil. Es wird für GWH-Kunden keine Erhöhung der Strom- und Gaspreise geben, obwohl sehr viele andere Versorger in Deutschland die Preise nach oben anpassen werden.

Die ersten Gewinner unserer GWH-Trikot-Aktion für Jugendmannschaften stehen fest, ebenso die Sieger des Fotowettbewerbs. Wir verstehen uns als „Kümmerer“ für unsere Kunden hier vor Ort.

Ihnen erholsame Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr

Dr. Tobias Brandt

Geschäftsleitung Gemeindewerke Haßloch

Neue Idee im Badepark:

Vor dem Winter gingen die Hunde baden

Mitte September gab es eine Hunde-Badeaktion in Haßloch mit sehr viel Zuspruch

Die Idee war eigentlich denkbar einfach: Bevor die Außenbecken des Badeparks in Haßloch eingewintert werden, so die Überlegung, könnte man doch noch einmal eine kleine Aktion organisieren – warum denn nicht mit den Hundebesitzerinnen und -besitzern einen Hundeschwimmtag abhalten? Gesagt, getan – und einen Volltreffer gelandet.

Großer Zuspruch

Insgesamt kamen knapp 500 Herrchen und Frauchen mit ihren Hunden in den Badepark. Es wurde ein Riesen-Spaß. Rund 220 Hunde aller Rassen waren vertreten und – was nicht selbstverständlich ist – es war auch durchweg ein friedliches Miteinander. Besonders begeistert von der Idee zeigten sich die Retriever an

diesem Tag. Die Apportierhunde sind für ihre Wasserliebe bekannt.



Wiederholenswerte Hunde-Party

Bevor die Außenbecken abgelassen und in der Revision für den Sommer im kommenden Jahr vorbereitet werden, gab es nochmal Hunde-Party im Badepark. Alle Hygieneansprüche wurden in vollem Umfang eingehalten. Eine Wiederholung im nächsten Spätsommer ist aufgrund der guten Erfahrungen sehr wahrscheinlich. Der Haßlocher Tierschutzverein war an dem Hundeschwimmtag dabei, unterstützte den Badepark und stellte seine Vereinsarbeit vor. Im Gegenzug zeigten sich die GWH mit einer Spende an den Tierschutzverein erkenntlich.

GWH - TRIKOT - AKTION

Sieger stehen fest:

Drei Trikotsätze für die Gewinnerteams

TSG-C-Jugend, VfB-G-Jugend und die BBV Gorillas U14 freuen sich über neue Outfits

Am Ende entschied das Ziehen aus der Lostrommel. Drei komplette Trikotsätze für Kinder- und Jugendmannschaften aus Haßloch hatten die GWH ausgelobt. Die Bewerberzahl war allerdings deutlich höher.

Viele Sportarten vertreten

So musste am Ende das Los entscheiden. Jugendteams aus Handball, Fußball und Basketball haben sich dabei durchgesetzt. Von der TSG Haßloch gewinnt die männliche Handball C-Jugend ebenso einen Trikotsatz wie vom VfB-Haßloch die G-Jugend/Bambini. Die männlichen U14-Basketballer vom 1. BBV Gorillas Haßloch vervollständigen die Siegerliste.

Aktion wird fortgesetzt

Auch im neuen Jahr soll die GWH-Trikot-Aktion weitergehen, heißt es bei den GWH. Heide Renneberg und Klaus-Jürgen Schilling aus dem Marketing-Team haben das Gewinnspiel organisiert und sagen dazu: „Wir haben unglaublich viel Zuspruch erfahren. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass wir unsere jungen Sportlerinnen und Sportler in Haßloch weiter unterstützen.“

Mehr Infos zur GWH-Trikot-Aktion auch im Internet unter www.gwhassloch.de/trikot-aktion



WALLBOX - ANGEBOT

Gemeindewerke sorgen für Ladeinfrastruktur:

Passende Energie in der eigenen Garage

Verschiedene Angebote mit unterschiedlicher Ladeleistung werden angeboten

Die Gemeindewerke Haßloch bieten ihren Kunden Ladesäulen für Elektromobilität auch für zuhause an. Unter dem Stichwort „Wallbox“ stehen Leistungen von 11 KW oder 22 KW zur Verfügung. So können dann im eigenen Hof oder in der Garage Elektroautos oder E-Roller bequem über Nacht wieder aufgeladen werden. Die Wallbox kann sowohl mit Installationservice als auch als reine Kaufvariante bestellt werden.

Anfragen dazu per E-Mail bitte an elektromobilitaet@gwhassloch.de oder telefonisch an Tel. 0 63 24 / 59 94 -510. Im Internet gibt es einen Überblick auf der Seite www.gwhassloch.de/dienstleistungen/e-mobilitaet/



Porträts der jungen Kolleginnen und Kollegen:

Mit den GWH ins Berufsleben durchstarten

Bei den Gemeindewerken erlernen rund ein halbes Dutzend Azubis ihre Traumberufe



Lehrjahre sind keine... - wir ersparen uns den ganzen Spruch. Auch wenn natürlich etwas dran ist, aber er klingt altmodisch und eine Ausbildung bei den Gemeindewerken Haßloch, so viel steht fest, ist alles andere als das. Rund ein halbes Dutzend junge Männer und Frauen im Alter zwischen 16 und 25 Jahren absolvieren derzeit bei den GWH ihre ersten Schritte ins Berufsleben. „Energie zum Leben“ hat die sieben Jung-GWH'ler getroffen und mit ihnen über ihre Arbeit und ihre Hobbys gesprochen.

Larissas Herz schlägt für ihre dreijährige Andalusier-Stute Carlota, mit der sie am liebsten den Großteil ihrer Freizeit verbringt. Außerdem war die Haßlocherin als aktive Fußballerin im rechten Mittelfeld aktiv und drückt der schwarz-gelben Borussia aus Dortmund die Daumen. Besonders reizvoll empfindet sie an ihrer Ausbildung die Abwechslung und die Vielfältigkeit. Im Team fühlt sie sich super aufgenommen. „Alle sind total nett zu mir“, sagt Larissa, „ich lerne jeden Tag Neues und mir wird viel erklärt.“ Der größte Unterschied zur Schule, sagt sie, sei die größere Verantwortung in der Ausbildung. „Man wird automatisch irgendwie erwachsener“ bringt sie es auf den Punkt.



Larissa Ruschmaritsch, GWH

Larissa Ruschmaritsch lernt Kauffrau für Büromanagement, ist 16 Jahre alt und seit August 2019 im Team der GWH.

Larissa ist derzeit in der sogenannten „Stabstelle Sekretariat“ im Unternehmen. Dort kümmert sie sich gemeinsam mit den erfahrenen Kolleginnen um die Abwicklung der Schreibarbeiten unter anderem der technischen Abteilung, ist Teil des Organisationsteams für Veranstaltungen, rechnet Dienstreisen ab und kümmert sich um Datenschutzaufgaben sowie Versicherungsangelegenheiten. Auch das Betriebshandbuch, wo organisatorische Abläufe dokumentiert werden, wird von Larissa mit betreut.

Niklas Koppenhöfer wird Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik bei den GWH. Er ist 18 Jahre alt und hat im August 2017 mit seiner Ausbildung angefangen.

Das selbstständige Arbeiten macht dem Haßlocher riesigen Spaß. „Man hat viel Verantwortung“, sagt Niklas, „und das macht einen auch stolz auf seinen Beruf.“ Außerdem gefällt ihm die Nachhaltigkeit bei seiner Arbeit. „Unsere Hausanschlüsse sorgen für einwandfreie Versorgung der Menschen – und das über Generationen hinweg.“ Wenn Niklas nicht gerade Gas- bzw. Wasserleitungen baut, lernt er für den Führerschein, geht mit Freunden an den See oder man trifft ihn im Fitnessstudio.



Niklas Koppenhöfer, GWH

„Ich bin ehrlich begeistert von meiner Ausbildung und meiner Arbeit bei den Gemeindewerken“, verrät Niklas. „Hier herrscht eine Super-Motivation, eine tolle Stimmung, alle sind richtig freundlich zu einem und wir sind untereinander alle per Du.“ Zwei Dinge, die ihm wirklich wichtig sind: „Die Anleitung im Job ist mega, dadurch hat man auch Freiheiten beim Arbeiten und es wird viel gelacht – eigentlich jeden Tag.“

Michael Ziener macht eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik, ist 21 Jahre alt und wird voraussichtlich im Februar 2020 seine Ausbildung beenden.

Derzeit absolviert er einen Teil der Lehre im Bildungszentrum bei den Pfälzwerken in Maxdorf zur Prüfungsvorbereitung. Obwohl er natürlich im Schwerpunkt Elektrikarbeiten ausführt und auch gelernt hat, war auch Metallbearbeitung wie Schleifen, Bohren und Fräsen im GWH-Ausbildungsprogramm, was Michael sehr genossen hat. „Diese Vielseitigkeit ist absolut reizvoll für mich“ sagt der Fußballfan, der auch selbst aktiv gespielt hat. Sein Verein ist der deutsche Rekordmeister Bayern München.

Auch nach der Ausbildung will Michael sich weiterbilden. Er kann sich durchaus vorstellen, seinen Meister zu machen. Das Arbeitsklima bei den Gemeindewerken findet er sehr gut und auch deshalb will er – wenn es nach ihm geht – bei den GWH bleiben. „Ich bin Pfälzer“, stellt er fest, „hier fühle ich mich wohl und zuhause.“ Gerne zieht er auch mal mit Freunden um die Häuser. Der größte Unterschied zur Schule ist aus seiner Sicht in der Ausbildung die Zeitplanung. „Früher hatten alle irgendwie zur gleichen Zeit Ferien oder Freizeit, jetzt im Beruf ist das komplett anders.“



Michael Ziener, GWH

Rebekka Schaaf macht derzeit ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Die 25jährige Haßlocherin hat nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr im Kindergarten, dem Fachabitur und der schulischen Ausbildung zur Sozialassistentin im August 2018 bei den GWH angefangen. Im Dezember liegt ihre Ausbildungsstation bei den Zentralen Diensten Netz und Vertrieb im Kundenzentrum.

Rebekkas nächstes Etappenziel ist es, den ersten Teil der Ausbildung im März 2020 erfolgreich abzuschließen. Im Team fühlt sie sich sehr wohl. Die Ausbildungsstation im Lager hat ihr gut gefallen. Auch der unmittelbare Kontakt zu den Kundinnen und Kunden ist für sie wichtig. „Direkte Hilfestellung leisten zu kön-



Rebekka Schaaf, GWH

nen und zu beraten, wenn Fragen auftauchen, gibt einem ein gutes Gefühl.“ Während der Ausbildung war sie auch bereits vier Wochen bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus. „Auch das hat viel Freude gemacht“, berichtet sie.

In ihrer Freizeit liebt Rebekka das Reisen. Als nächstes stehen die USA auf dem Plan. „Fremde Länder zu sehen und Menschen dort kennenzulernen, gibt einem wichtige Erfahrungen und erweitert aus meiner Sicht den Horizont“, ist Rebekka überzeugt. Die begeisterte Hobby-Bastlerin interessiert sich auch sehr für Architektur. „Deshalb freue ich mich auch auf eine Reise nach Frankreich, die schon geplant ist. Die Altstadt von Paris soll ja wunderschön sein.“



Lukas Püschel, GWH

Lukas Püschel macht die Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik. Er ist 16 Jahre alt und arbeitet in der Kläranlage in Haßloch. Angefangen hat er dort im August 2019.

Für den Deidesheimer war es echt überraschend, wie viel Technik in so einer Anlage steckt. „Wir arbeiten jeden Tag mit hunderten von Daten“, erzählt er, „wir messen auch im Labor bestimmte Werte und stellen so sicher, dass das Abwasser optimal geklärt wird.“ Die Arbeit mit dem Reagenzglas macht ihm besonders viel Spaß. Privat hat Lukas Freude an PC-Spielen. Außerdem trifft er sich mit Freunden und liebt seine zweijährige Katze Luna.

Mit der Stimmung bei der Arbeit ist Lukas sehr zufrieden. „Alle sind sehr nett zu mir“, berichtet er, „wir dutzen uns untereinander und erzählen in den Pausen auch private Dinge.“ Sein Arbeitsplatz ist sehr modern und gut ausgestattet. „Viel geht am PC.“ Das frühere Aufstehen und die längere Arbeitszeit – das macht für Lukas die größten Unterschiede zur Schule aus. „Auch, wenn ich jetzt immer schon um fünf Uhr morgens aufstehen muss, die Ausbildung macht trotzdem mega viel Spaß.“

Fortsetzung:

Mit den GWH ins Berufsleben durchstarten

Sandro Lichti hat seine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement vor kurzem abgeschlossen. Er ist 19 Jahre alt und hat im August 2016 bei den GWH angefangen. Er wohnt in Böhl-Iggelheim.

Sandros Herz schlägt als Dauerkarteneinhaber für den FCK und den Fußball überhaupt. Beim VfB Iggelheim spielt er in der Innenverteidigung. Sein Zufriedenheitsfaktor bei den GWH beträgt auf einer Skala von eins bis fünf glatte fünf Sterne. „Hier stehen einem vielen Wege offen“, liefert Sandro die Gründe für so viel Enthusiasmus. Nach seiner Ausbildung wurde er übernommen und trägt seitdem Verantwortung für die Themen im Personalwesen. Er fühlt sich dort sehr wohl. „Mit meiner Kollegin ist es einfach ganz toll zusammen zu arbeiten“, erzählt Sandro, „denn sie kennt sich super aus, ist sehr erfahren und trotzdem verstehen wir uns als Team.“

Sein Ziel ist es, sich immer weiter zu bilden, „denn in der Energiewirtschaft ist enorm viel Bewegung.“ Umweltschutz und Kohlendioxidvermeidung sind Sandro sehr wichtig. „Dafür können wir bei den Gemeindewerken viel tun.“ Unter anderem wird immer weniger auf Papier gedruckt, schildert der Kaufmann für Büromanagement.

Sandro Lichti, GWH



Jennifer Herold, GWH

Jennifer Herold absolviert auf ihrem Weg zum Fachabitur im Bereich Wirtschaft ein einjähriges Praktikum bei den GWH. Sie ist 16 Jahre alt und jeden Monat kommt sie in eine andere Abteilung.

Praktikumstage sind montags bis mittwochs – ansonsten geht Jennifer in die Siebenpfeiffer Realschule plus und Fachoberschule Haßloch. Im Dezember macht sie Ausbildungsstation in der Abteilung ZDNV – das steht für „Zentrale Dienste Netz und Vertrieb“. Begeistert ist Jennifer von dem vielen Neuen, das sie lernt. „Zum Beispiel in Word oder Excel so richtig reinzukommen, das habe ich erst hier bei der Arbeit geschafft.“ Jennifer ist begeisterte Volleyballerin. Die Außenangreiferin des VBC Haßloch spielt in der ersten Mannschaft in der Pfalzliga. „Volleyball ist so ein bisschen wie bei der Arbeit – am Ende entscheidet die Leistung des ganzen Teams.“

Gefragt nach den größten Unterschieden zwischen Schule und Beruf, kommt Jennifers Antwort schnell. „Nach der Arbeit kann man abschalten, muss sich erstmal um nichts mehr kümmern.“ Bei der Schule sei das anders. „Da hat man dann Hausaufgaben und immer die Frage im Kopf, ob man auch wirklich genug gelernt hat.“

GWH-Foto-Wettbewerb ein voller Erfolg:

Die Gewinnerfotos stehen fest

Großartige Motive finden Eingang in den neuen GWH-Kalender 2020

Der Fotowettbewerb findet auch im kommenden Jahr seine Fortsetzung. Die Verteilung der GWH-Kalender ist für die Zeit ab dem 9. Dezember vorgesehen. Ab 2. Januar können auch bei den GWH im Kundenzentrum weitere Kalender abgeholt werden.

And the winner is...:



v.r.: Dieter Hirschmann, Angelika Bullinger, Miriam Messer und GWH-Geschäftsführer Dr. Tobias Brandt. Foto: GWH



1. Preis: Dieter Hirschmann



2. Preis: Angelika Bullinger



3. Preis: Miriam Messer

Zusammenarbeit läuft hervorragend:

Apotheken in Haßloch setzen voll auf die GWH

Mehr Botendienste könnten die Nutzung von E-Fahrzeugen künftig deutlich erhöhen

Ob Apotheke am Rathaus, Pfalzapotheke, Dorfapotheke oder Bahnhofapotheke – allen vier ist eines gemeinsam. Sie sind seit Jahren Partner der Gemeindewerke Haßloch.

Nähe zu den Menschen

Gerd Berlin, Inhaber der Apotheke am Rathaus und der Dorfapotheke, erklärt das so: „Der Dienst an den Menschen in Haßloch verbindet uns“, so der Pharmazeut. „Wir verstehen uns als Dienstleister rund um die Haßlocher Bürgerinnen und Bürger und das haben wir mit den GWH gemeinsam.“ Nur die Branchen seien unterschiedlich und hätten dennoch sehr viel miteinander zu tun.



Apothekerkollegen Oliver Noé, Gerd Berlin v.l.n.r.

Kühlung sehr wichtig

Wo Medikamenten- und Energieversorgung Schnittmengen bilden, erklärt Oliver Noé, in dritter Generation der Chef der Pfalzapotheke und seit 2014 auch Inhaber der Bahnhofapotheke. „Die Apothekenbetriebsordnung schreibt uns natürlich vor, dass wir einen Teil unserer Medikamente konsequent unter 25 Grad gekühlt halten.“ Insofern sei Kühlung in den heißen Sommern schon sehr wichtig. „Aber natürlich benötigen wir auch das ganze Jahr über Energie für den Betrieb der Apotheken.“

Registrierkassen und Computer

Aus dem modernen Apothekenbetrieb sind sowohl die intelligenten Registrierkassen als auch internetfähige Rechner nicht mehr wegzudenken. „Allein in der Pfalzapotheke haben wir vier Selling Points mit elektrischen Kassen“, zählt Noé auf.

Einen weiteren Aspekt bringt Kollege Gerd Berlin ins Spiel. Durch die kürzlich veränderten gesetzlichen Grundlagen beim Lieferservice könnte das Apothekerwesen auf dem Land bald ganz anders aussehen.

E-Autos als Lieferflotte

Die Apotheker Berlin und Noé haben derzeit mit ihren Teams insgesamt drei Fahrzeuge im Einsatz, die Medikamente zu den Patienten nachhause und im Zweifel direkt bis an das Krankenbett bringen. „Diese Autos sind bisher alle noch konventionell betrieben“, so die Pharmazeuten, aber dies könne sich durchaus ändern. „Durch die Botenfahrten kommen nicht riesige Reichweiten zusammen“, erklärt Gerd Berlin. „Deshalb könnte ich mir sehr gut vorstellen, bald reine Elektrofahrzeuge für diese Einsätze bereitzuhalten.“ Erstens seien die Fahrzeuge umweltfreundlicher, weil CO₂-neutral und zweitens betriebswirtschaftlich wohl auch sehr interessant. „Der Kraftstoff kann von der Sonne produziert werden und auch die Wartungskosten sind günstiger als bei Verbrennungsmotoren.“

Viele Gemeinsamkeiten

Insgesamt sehen die Apotheker viele Parallelen, wenn es um die Arbeit von GWH und medizinischer Versorgung geht. „Wir setzen gemeinsam auf eine intakte Infrastruktur im Ort, wir setzen beide auf intensive und hochwertige Beratung und wir wollen beide, dass unsere Nähe zum Kunden dazu beiträgt, dass er gut versorgt ist und sich wohlfühlt.“ Die GWH bauen im nächsten Jahr weitere Ladesäulen in Haßloch unter anderem am Pfalzplatz. Diese könnte auch durch Auslieferungsfahrzeuge der Rathausapotheke genutzt werden.



Angebot der GWH:

Wärmepumpentarif hilft beim Geldsparen

Umweltfreundliche Heizmethode wird durch günstige Betriebskosten noch attraktiver

Für alle Betreiber von Wärmepumpen im Versorgungsgebiet der Gemeindewerke Haßloch gibt es jetzt tolle Neuigkeiten. Kundinnen und Kunden der GWH können für die umweltfreundliche Heizungsart einen neuen, kostengünstigeren Wärmepumpentarif erhalten. Wer mehr zum günstigen Wärmepumpentarif erfahren möchte, der wendet sich gerne an GWH-Fachmann Harald Deege, E-Mail h.deege@gwhassloch.de oder telefonisch unter Tel. 0 63 24 / 59 94 -500.

Trotz Erhöhung der EEG-Umlage:

GWH halten Strom- und Gaspreise stabil



Investitionskosten in die Energiewende steigen durch deutlich mehr Umlagen und Abgaben

Es ist eindeutig die gute Nachricht zu Weihnachten. Obwohl die EEG-Umlage und die Netzentgelte steigen, halten die Gemeindewerke Haßloch im Jahre 2020 ihre Strompreise stabil. Auch die Gaspreise bleiben für das Jahr 2020 gleich. „Es wird keine Erhöhung für unsere Kundinnen und Kunden geben“, so der Geschäftsführer Dr. Tobias Brandt und freut sich auch darüber, dass die GWH ihr Ziel „faire und wettbewerbsfähige Preise anbieten“ erreichen. „Zudem bieten wir umfangreichen Service vor Ort an und unser Strom stammt zu 100% aus Wasserkraft“.

Anstieg um fünf Prozent

Die EEG-Umlage ist Mitte Oktober um rund fünf Prozent von 6,405 Cent/kWh im Jahr 2019 auf 6,756 Cent/kWh im kommenden Jahr angestiegen. Eine Ursache ist sicherlich der verstärkte Ausbau der Windkraftanlagen vor den deutschen Küsten. Bis 2020 soll ihre Leistung auf 7,8 Gigawatt ansteigen. Dieses Wachstum bringt aber automatisch auch höhere Förderkosten mit sich, die sich unmittelbar auf die EEG-Umlage auswirken.

Weniger Rücklagen

Ein zweiter wesentlicher Grund ist der Umstand, dass die Überschüsse auf dem EEG-Konto wieder deutlich zurückgegangen sind. Noch im Jahr 2018 war das EEG-Konto das ganze Jahr über im Plus und wies Ende September schließlich ein Polster von

3,65 Milliarden Euro auf. Das sieht ein Jahr später ganz anders aus.

1,5 Mrd. Euro weniger

Dieses von den Übertragungsnetzbetreibern vorgehaltene Konto bildet die EEG-Zahlungen aller Stromverbraucher in Deutschland ab. Mit 2,17 Milliarden Euro Ende September 2019 sieht der Kontostand zum Berechnungstichtag also um rund 1,5 Milliarden Euro niedriger aus als im Vorjahr. Im gleichen Umfang sinken die Spielräume, um Stromverbraucher zu entlasten.

Prognose nach 2021 positiver

Fachleute gehen davon aus, dass nach dem Anstieg 2020 ein weiterer für das Folgejahr bevorstehen könnte. Berechnungen zeigten, dass die EEG-Umlage im Jahr 2021 bei rund sieben Cent die Kilowattstunde ihren Kostengipfel erreicht haben könnte. Danach würden nach und nach die kostenintensiven Altanlagen aus der Zeit der extrem hohen Förderungen aus der Umlage herausfallen. Diese Anlagen der ersten Stunde haben die EEG-Umlage durch den starken Zubau in dieser Zeit nachhaltig belastet. „Wir können natürlich nicht ausschließen, dass bei einem weiteren Anstieg der EEG-Umlage auch wir preislich reagieren müssen“, so GWH-Chef Brandt. „Aber für das Jahr 2020 schließen wir es für unsere Kundinnen und Kunden aus.“ Das sind einfach sehr gute Nachrichten zum Fest von den Gemeindewerken Haßloch.

Frohe Weihnachten!

Das gesamte Team der Gemeindewerke Haßloch wünscht allen Kundinnen und Kunden und Partnern ein gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Ruhe und Erholung im Kreise ihrer Lieben. Für das neue Jahr 2020 wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, von Herzen Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg. **Ihre GWH**



Kontakt und Ansprechpartner

IMPRESSUM

Energie zum Leben - Die Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch/Pfalz
Telefon 0 63 24 / 59 94 -0, Fax 0 63 24 / 59 94 -366
www.gwhassloch.de, info@gwhassloch.de

Redaktion

Harald Deege, Klaus-Jürgen Schilling

Konzeption/Produktion

Martin Schlusnus in Zusammenarbeit mit
www.eloquent-textagentur.de

Fotos

Gemeindewerke Haßloch, U.Bauer

Druck

Englram Partner GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten © 2019

Unser Service für Sie

Alle bisher erschienenen Ausgaben finden Sie auch im Internet unter www.gwhassloch.de

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch/Pfalz

Telefon 0 63 24 / 59 94 -0
Telefax 0 63 24 / 59 94 -366

www.gwhassloch.de
info@gwhassloch.de

Bereitschaftsdienst 98 00 05
(rund um die Uhr erreichbar)

Öffnungszeiten Kundenzentrum

Mo - Do 08:30 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:30 - 12:30 Uhr

Servicebüro Hausanschlusswesen

Klaus Wucherer -421

Kundenzentrum

Stephan Hellerich -304
Silvia Deller -306
Bushra Dad -308

Energieberatung

Alexander Müller -510

Energiewirtschaft/Vertrieb

Harald Deege -500
Klaus-Jürgen Schilling -501

Abwasserwerk

Harald Schäfer -610

Badepark

Kasse -760
www.badepark.de